

* Heute **Deutsche Gesellschaft.** — Mittheilungen über Prag in historischer und artistischer Beziehung.

* Wegen eines am künftigen Dienstage stattfindenden Quartetts sehe ich mich genöthigt, die nächste historische Vorlesung

„**Richelieu, Mazarin, Condé, Turenne; der Krieg der Fronde**“

auf Montag den 10. Januar zu verlegen.

Abonnementsbillets zur zweiten Hälfte des Cursus, so wie Eintrittskarten zu einzelnen Vorlesungen, sind zu haben in der **G. Wigandschen** Buchhandlung im rothen Collegium. Leipzig, den 8. Januar 1842.

W. Wachsmuth.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen:

Leben, Tod und Höllenfahrt
des

weltberühmten Dr. Daus.

Einactige Parodie des Göthe'schen Faust.

geh. Preis 15 Ngr.

Die Blößen des Zeitgeistes werden in diesem humoristischen Lustspiele von den giftgetränkten Pfeilen des Satyrs schonungslos verwundet. Ein Pröbchen davon,

„Denn Doctor nennt sich jetzt vermessen,

Wer eine gebratene Gans kann essen.“

wurde in Nr. 2 d. Bl. in dem Aufsatz „Rückblicke auf das Jahr 1841“ bereits mitgetheilt.

J. C. Theile's Buchhandlung,
Universitätsstraße, silberner Bär.

* Als angenehme Familien-Unterhaltung empfehlen wir **Gutenberg, Zeitschrift für Gebildete**, wöchentlich 1 Bogen, vierteljährlich mit **3 brillanten Modenkupfern**, eine hinreichende Anzahl für Familien, die ohne modeseüchtig zu sein, doch mit dem Geiste der Mode fortschreiten wollen. Außerdem liegt vierteljährlich noch eine **Caricatur** bei. Preis für das Vierteljahr 15 Ngr.

Expedition Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

☞ Auf die **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**, Wochenblatt für Deutschland, hat das neue Abonnement begonnen.

Expedition Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

☞ Eine große Anzahl politischer, wissenschaftlicher und belletristischer Blätter sind, nachdem sie bei unsern resp. Abonnenten cursirt haben, für billige Preise abzulassen. Das Nähere im

Literarischen Museum, Neumarkt Nr. 11.

Holzauction bei Zöbiger.

Montags

am 17. d. M.

von Vormittags 10 Uhr an sollen in dem zum Rittergute Zöbiger gehörigen Busche — den 16 Aekern — einige 40 Klaftern Holz verschiedener Gattung, so wie einige 30 Abraumhaufen und 14 Stück weißbuchene Nusslöcher unter den vor Eröffnung der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Leipzig, am 6. Januar 1842.

Dr. Mertens.

☞ Hausverkauf. Ein noch neues Haus in der Zeiger Straße und ein dergleichen in der Pleißengasse ist zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen in der Grimma'schen Straße Nr. 17, 2. Etage.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern sind diese Woche billig zu haben bei **J. Enzmann** aus Böhmen, Burgstraße Nr. 9/143.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz vor dem Schützenthore in der Mittelstraße, worauf schon ein Hintergebäude gebaut ist. Der ganze Platz enthält 4800 □ Ellen; zu erfragen beim Eigenthümer selbst.
Carl Weber.

Pferde- und Wagen-Verkauf beim Schmiedemeister Grummig in Löbnig bei Leipzig, 4 Zugpferde und 1 Wagen.

Zu verkaufen sind 2 große fette Schweine bei **Bornschein** in Großschöcher.

Zu verkaufen sind einige reinliche Familienbetten Nicolaistraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

Zu verkaufen sind ein starkes Zugpferd, ein großer Lastschlitten und ein 4 süssiger Korb Schlitten: Ritterstraße Nr. 7.



Steingut-Verkauf. Der Unterzeichnete ist so eben noch mit Steingut (eigner Fabrik) in schöner weißer Waare angekommen und empfiehlt sich bestens.
G. J. Thorschmidt jun.
aus Zerbst.

Auch nehme ich Bestellungen nach Aufgabe mit Vergnügen an und stehe in Leipzig auf dem Markte.

Niederlage böhmischer Braunkohlen

von

Joh. Friedr. L'hermet,

im

Bahnhofs, Eingang Hahnekammthor.

Da bis zum Schlusse des vergangenen Jahres die Elbschiffahrt günstig gewesen ist und ich genügenden Vorrath von böhmischen Braunkohlen herein bekommen konnte, so bin ich in den Stand gesetzt, den Verkaufspreis zu ermäßigen und erlasse ich von heute an beste trockene böhmische Braunkohle à Dresdner

Scheffel 17½ Ngr. oder 14 gGr.

ausschließlich Stadt-Abgabe und Rathsmessgebühren, welche mit 4 Pf. pr. Scheffel berechnet werden

Außer in meiner Niederlage können auch Bestellungen in den am Gewölbe des Herrn **G. F. C. Müller**, Grimma'sche Straße, angebrachten Zettelkasten niedergelegt werden.

Eduard Sachsenröder.

Auf Braunkohlen

werden Bestellungen angenommen bei Herrn **C. W. Melzer** im grünen Schilde (Fleischergasse). Die Fuhr kostet 7 Thlr. frei bis Leipzig und enthält 24 Scheffel Dresdner Maas.

Echt amerikanische Gummischeuhe

in ganz ausgezeichneter Güte und in allen Größen sind so eben wieder angekommen, und empfiehlt zu den billigsten Preisen das Commissionlager von

Wilhelm Leichert, Neumarkt.

Fertige Damenmäntel

von 6—24 Thlr. sind nach neuestem Geschmack in bester Auswahl zu finden im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stewin**, Hainstraße Nr. 27, erste Etage.

☞ **Speckpöcklinge, Zeltower Rübchen, Braunschweiger Rumme**, Frankf. Würstchen, pomm. Gansbrüste, fließenden Caviar, ger. Lachs, Hamb. ger. Rindszungen, echt westphäl. Schinken, so wie

Malaga-Citronen,

schönste frostfreie reine Früchte in 4 Kisten und 100 Stückweis billigst empfiehlt

Friedrich Schwennicke.